

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 65/66 (1915)
Heft: 14

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Die Verbrennungsmotoren in der Gruppe 32 an der Schweiz. Landesausstellung Bern 1914. — Die schweizerischen Gaswerke. — Die Entwicklung der kirchlichen Architektur in der deutschen Schweiz im 17. und 18. Jahrhundert. — † Walter Joss. — Tracé-Absteckungen. — Miscellanea: Spiritus als Betriebsmittel für Explosionsmotoren. Ausstellung im Kunstgewerbemuseum in Zürich. Der gesamte Gasverbrauch

der Welt. — Konkurrenzen: J. Daler-Spital in Freiburg. — Literatur: Die Entwicklung der kirchlichen Architektur in der deutschen Schweiz. — Vereinsnachrichten: Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Bernischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Gesellschaft ehemaliger Studierender: An unsre Mitglieder. Stellenvermittlung. Tafel 29 und 30: Inneres der Jesuitenkirche in Solothurn.

Band 65.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 14.

Die Verbrennungsmotoren in der Gruppe 32 an der Schweiz. Landesausstellung Bern 1914.

Von Prof. P. Ostertag, Winterthur.

In der geräumigen Maschinenhalle der Berner Landesausstellung stand eine sorgfältig getroffene Auswahl von Verbrennungsmotoren im Betrieb, die Zeugnis ablegte von

geführten Aggregate zeigten indes das Einsetzen einheitlicher Fabrikations-Methoden, das „Normalisieren“ der Einzelteile. Dadurch sollen mit den technischen Fortschritten auch wirtschaftliche Erfolge angestrebt werden, ohne dass weder die Originalität der Konstruktion noch die Sorgfalt in der Ausführung Schaden leiden.

Der grösste Verbrennungsmotor, zugleich die grösste Kraft liefernde Maschine der Ausstellung, war ein stehender

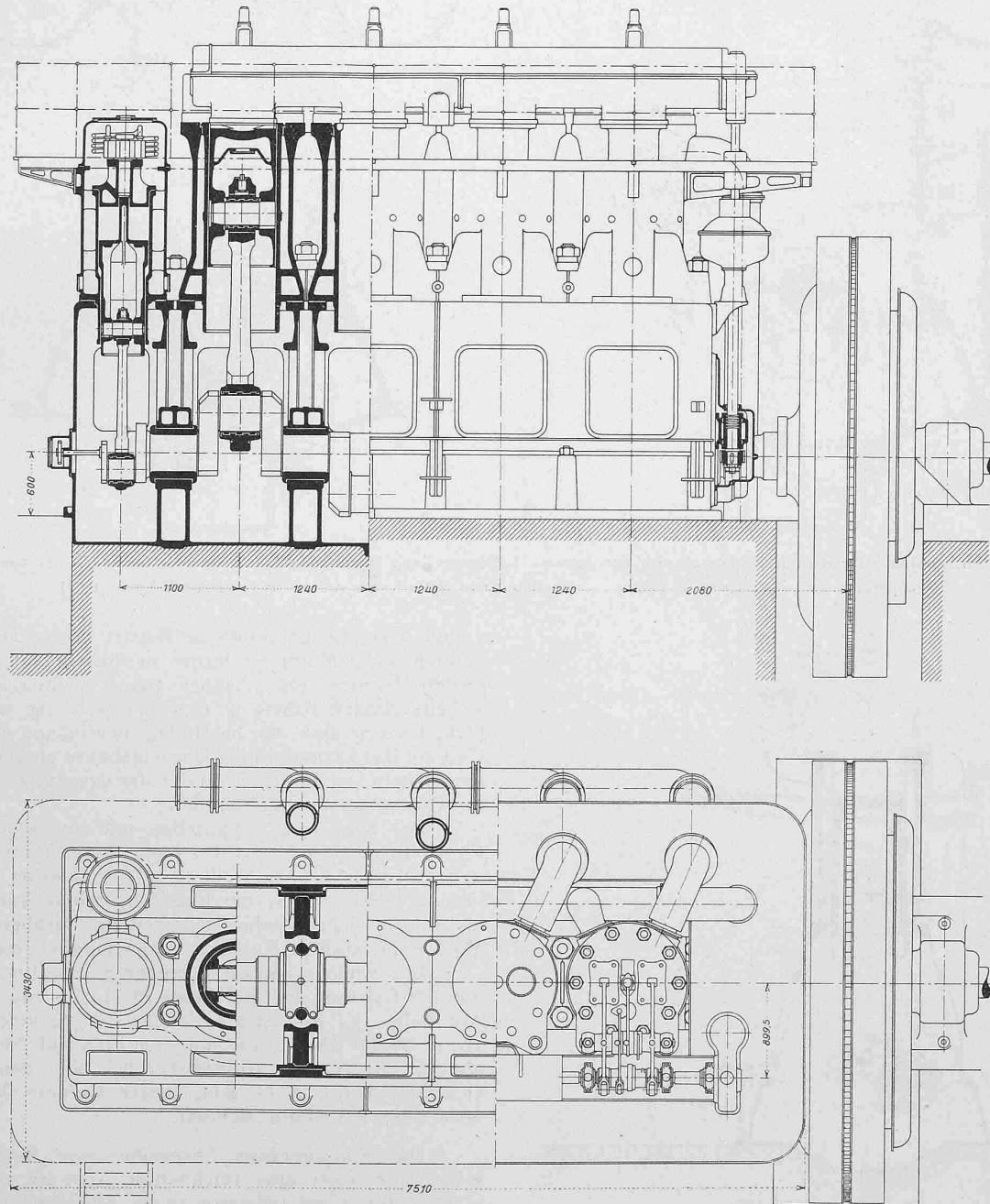


Abb. 1. Viertakt-Dieselmotor von Gebrüder Sulzer, Winterthur. $N = 1000 \text{ PS}$, $n = 187 \text{ Uml/min}$. — Masstab 1:60.

der Leistungsfähigkeit unseres Maschinenbaues auf diesem Gebiet. Die vorhandenen Typen gehörten zwar nicht zu den allergrössten Einheiten, die bis jetzt überhaupt gebaut worden sind;¹⁾ die grossen sowohl wie die kleineren vor-

Viertakt-Dieselmotor von 1000 PS, gebaut von der Firma Gebrüder Sulzer A.-G., Winterthur. Aus den Abbildungen

¹⁾ Siehe Ostertag: Neuerungen im Bau von grossen Dieselmotoren, Schweiz. Bauzeitung, Bd. LXIV, S. 1 (4. Juli 1914).